



Pexels.com

# Hoffnungsbrief „Coronazeit“ Mai 2020

Evangelische Kirchengemeinde  
Birkenwerder



Evangelische Kirche Birkenwerder

## Andacht

### Was betrübst du dich, meine Seele? Harre auf Gott! (Ps 42)

Wir wissen um die Gefahr, aber wir können sie nicht sehen. Überall könnte es uns treffen. Sogar beim harmlosen Gang zum Einkaufen. Und ein Ende ist nicht in Sicht, sagt man uns. Was uns aufrecht hält, ist die Hoffnung, dass es irgendwann wieder besser wird. Hoffentlich bald! - Wir sind jetzt auf die eigenen vier Wände beschränkt. Wieder einmal merken wir, wie wichtig die Familie und liebe Nachbarn sind. Besonders schwer ist es für die, die alleine leben. Mir erzählte jemand, wie jetzt der Trübsinn aufkommt, so ganz allein. Ich habe ermuntert, dann wenigstens zu überlegen, wen man anrufen kann. Und Spaziergehen in Gottes Schöpfung: Alles blüht und die Knospen gehen auf. Das Leben erwacht wieder! Das hellt auch unsere Seele auf. Und unsere Abiturientin erzählte gestern nach dem ersten Prüfungstag und ersten Schultag nach vielen Wochen, dass sich die Lehrer richtig gefreut hätten, die Schüler wiederzusehen. Und sie als Schüler sogar über die Lehrer! Kurios - aber das zeigt, wie sehr wir von Beziehung leben. Wir brauchen wohlmeinende, liebe Menschen um uns herum. Schlimm ist es erst recht, wenn jemand im Altenheim jetzt selbst die eigene Familie nicht empfangen darf; oder gar mit Corona auf der Intensivstation liegt, und nicht einmal ein Lächeln bekommen kann, weil die Gesichter hinter Schutzanzügen verschwinden. Wir leben von Beziehung; Beziehung gibt uns Kraft und Hoffnung: Da ist jemand, der es gut mit mir meint, der für mich da ist, auch in Notzeiten. - Ist es nicht wunderbar, dass Jesus uns zusagt, dass er jetzt, im Zeitalter nach seiner Auferstehung, immer bei uns ist? – *Alle Tage, bis an der Welt Ende (Mt 28,20)*. Er ist unser Guter Hirte! Er ist der, der buchstäblich Stürme stillen und uns also auch durch Corona bringen kann. Sei es gesund oder erkrankt. Auf grünen Auen oder im finstern Tal (Ps 23). Weil er an Deiner Seite bleibt, brauchst Du Dich nicht zu fürchten. *Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist (Ps 42,12)*.

Jetzt, wo wir uns nicht im Gottesdienst und den Gemeindegemeinschaften treffen können, wäre es gut, sich auf die Hausandacht zu besinnen: Nimm Dir täglich oder wenigstens einmal pro Woche mit den Deinen Zeit für Gottes Wort, etwa nach dem Abendbrot. Fangt z.B. an, fortlaufend das Lukasevangelium gemeinsam zu lesen. Immer einen Abschnitt. Jeder kann dann dazu sagen, was ihm wichtig ist. Zuletzt sagst Du selbst noch etwas dazu, das Dir Gott auf's Herz gelegt hat. Dann ein freies Gebet oder das Unser Vater und als Abschluss einen Liedvers. Wer das Losungsbuch hat, kann auch erstmal mit den Losungen als Grundlage für die Andacht beginnen.

*Der Mensch lebt nicht vom Brot allein (Mt 4,4a)!*

**Gott segne Sie! Herzlich Ihr**

*Philipp Kroll Pfarrer*



**Wir sind für Sie da !** In seelsorgerlichen Fällen und bei anderen Fragen bin ich auch weiterhin für Sie erreichbar unter Telefon: 03303 59 60 271 oder per E-Mail an: [pfarrer@kirche-birkenwerder.de](mailto:pfarrer@kirche-birkenwerder.de)

**Liebe Gemeindeglieder,**

wir freuen uns sehr, dass wir in dieser aktuellen Lage die Möglichkeit bekommen haben, Ihnen eine Sonderausgabe zukommen zu lassen.

Leider können aktuell keine Veranstaltungen, Gottesdienste oder einfache gemeinsame Treffen stattfinden. Aus diesem Grund müssen wir auch die für den 17. Mai 2020 geplante Gemeindeversammlung verschieben.

Trotzdem sind wir für Sie da! Gerne können Sie sich auch weiterhin an uns wenden, ob telefonisch oder per E-Mail beispielsweise mit Fragen, Wünschen oder Anregungen (s.Impressum).

Sollten Sie z.B. zu der Teilnahme an den Gottesdiensten per Telefonkonferenz noch Fragen haben oder Unsicherheiten auftreten, können Sie sich gern an Tanja Seeger (Tel. 03303 40 13 55) oder Regina Breuker wenden.

Wir hoffen, dass Ihnen die Ausgabe Freude bereitet. Bleiben Sie gesund und behütet mit der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen.

Ihr Gemeindegliederkirchenrat



*Hoffet auf ihn allezeit, liebe Leute,  
schüttet euer Herz vor ihm aus; Gott ist  
unsre Zuversicht.  
Psalm 62,9*

**Hallo liebe Kinder!**

Vielleicht machen sich einige von Euch in dieser Zeit Sorgen. Sorgen, dass die Großeltern angesteckt werden oder man vielleicht selbst krank wird. Oder Ihr fragt Euch, wann Ihr wieder zur Schule gehen dürft oder Eure Freunde wiederseht. Da wird man schon mal schnell traurig, oder?

Aber eines möchte ich Euch sagen: Habt keine Angst und vertraut unserem Gott! In Johannes 10, Vers 11 sagt Jesus: „Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.“ Und er sagt noch in Vers 14, dass er die Seinen kennt, und dass die Seinen IHN kennen.

Gott ist unser guter Hirte und er passt auf uns alle auf! ER weiß genau, dass wir gerade viel zuhause bleiben und dass wir Manches vielleicht nicht verstehen. Er weiß alles und kennt Jeden von Euch und auch mich ganz genau. Deshalb können wir IHM sagen, was uns bedrückt, und können als Seine ‚Schäfe‘ bei IHM Schutz finden.

Ihr kennt bestimmt auch den Psalm 23. Schon im Alten Testament steht, dass der HERR unser Hirte ist. Wie schön ist es, so einen großen und starken Gott zu haben, der uns alle so sehr lieb hat!!

Eure Johanna

**Wir sind für Sie da! Sonntag, den 03.05. 2020 (und evtl. weitere ) um 10 Uhr Gottesdienst per Telefonkonferenz. Einwahldaten bitte beim Pfarrer oder Tanja Seeger erfragen.**

## Kinder und Familie



### Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Familien,

dieser Hoffungsbrief ist eine außergewöhnliche Möglichkeit in einer außergewöhnlichen Situation. So habe ich mir gedacht, dass dies doch eine tolle Chance ist, eine **außergewöhnliche Aktion** zu starten. Ich habe mich mit Frau Christina Telker in Verbindung gesetzt und gefragt, ob ich ihr Gedicht „EIN TAG“ für eine Kreativ-Aktion in unserem Hoffungsbrief abdrucken darf. Sie hat sich über diese Idee sehr gefreut und zugestimmt. Dann habe ich mit Herrn Hafemann vom Ordnungsamt Birkenwerder telefoniert und gefragt, ob wir die Ergebnisse am Zaun unseres Gemeindegrundstücks veröffentlichen dürfen. Auch er hat sofort und unbürokratisch zugestimmt. Vielen Dank! Und nun brauche ich Euch Kinder !



Ich lade Euch ein, das nebenstehende Blatt auf A4 (möglichst in Farbe) zu vergrößern und um das Gedicht herum aus Euren Erfahrungen der letzten Wochen zu gestalten. (Eine A4-Kopie kann auch bei mir angefragt werden.)

Wie sehen Deine Tage zur Zeit aus – Wochentage/Sonntage?  
Womit beschäftigst Du Dich? Was machst Du am liebsten? Was fehlt Dir?  
Wofür bist Du dankbar? Hast Du eine ganz andere Idee, wie Du das Blatt zu diesem Thema gern gestalten möchtest?  
Alles ist erlaubt.

Eine kleine Jury wird sich Eure Fotos ansehen und die ersten drei Plätze ermitteln. Für diese drei Bilder gibt es einen Preis.

Alle Bilder werden dann am Zaun des Gemeindehauses (Hauptstraße 52) veröffentlicht und alle Kinder bekommen ein kleines Dankeschön.

Gern dürft Ihr auch Eure Freunde, Nachbarkinder, Cousins oder Cousinen ... einladen, mitzumachen.

Ich bin ganz gespannt und freue mich schon jetzt auf Eure Kunstwerke und wünsche Euch Gottes Schutz, Seine Liebe und Seinen Segen für jeden neuen Tag.

*Annegret Ortelt*

Bitte sendet Eure Bilder, versehen mit Eurem Namen und Eurer Adresse, bis zum 15. Mai 2020 an: Annegret Ortelt, Hauptstraße 52, 16547 Birkenwerder oder steckt mir Eure Kunstwerke in meinen Briefkasten (Tor am Hintereingang)

**Wir sind für Sie da ! Täglicher Impuls zum Gebet: 12 Uhr** läuten die Glocken unserer Kirche. Zeit zum Innehalten, den Kirchenglocken zuhören, beten für die Gemeinschaft in der ev. Landeskirche (EKBO)

## *EIN TAG*

*Ein Tag hat vierundzwanzig Stunden,  
mit Ruhe und mit Schaffenskraft.  
Versuch den Tag dir einzuteilen,  
GOTT schenkt dir täglich neue Kraft.*

*ER schenkte uns so viele Gaben,  
sie einzusetzen mit Verstand,  
ER hilft uns auch sie einzusetzen,  
hat Freude uns dazu gesandt.*

*Die Freude, Wunder wahrzunehmen,  
die Freude, andre zu erfreu'n,  
uns selbst, als SEIN Kind anzusehen,  
dem jeden Tag die Sonne scheint.*

*So danke, Mensch für diese Stunden,  
die jeder neue Tag uns schenkt.  
GOTT gab dir viele Möglichkeiten,  
weil ER voll Lieb' dein Leben lenkt.*

© Christina Telker

## Gedanken zur „Corona-Zeit“

### Liebe Gemeindeglieder!

Es sind im Augenblick schwierige Zeiten – da gibt es auch einen etwas anderen Gemeindebrief, den sogenannten „Hoffungsbrief“!

Ich möchte mich auch gerne daran beteiligen und vielleicht ein wenig aufmuntern?!

Das, was z. Zt. auf der ganzen Welt geschieht, hat noch niemand erlebt. Auch Sie nicht, die den Krieg überlebt haben, schreckliche Dinge verarbeiten mussten und viele Ängste durchlebt haben. Jeden Monat kommen wir im Seniorenkreis zusammen und sind froh über die nette Gemeinschaft und den Gedankenaustausch—verboden.

Wir beide, mein lieber Mann und ich, haben das „große Los“ gezogen, wie viele, die im Randgebiet einer Großstadt leben. Wir haben einen Garten, gehen nur 1x pro Woche zum Einkaufen in den Supermarkt. Es geht uns beiden gesundheitlich nicht so richtig gut, umso mehr genießen wir unsere „kleine Oase“! Wir haben Freude am Wiedererwachen der Natur, an dem Grün und dem Blühen ringsumher und sind dafür dankbar. Wir richten uns nach den gegebenen Vorschriften, die Corona-Krise macht uns keine Angst. Unsere Hoffnung ist, dass Gott uns die Kraft gibt, alles auszuhalten und gut durchzustehen.

Unser „Godi“ am Sonntagmorgen in unserer schönen Kirche fehlt uns sehr – verboden.

Das gab es wohl noch nie! Umso mehr freuen wir uns, dass es die Möglichkeit gibt, an einer wöchentlichen Telefonkonferenz teilzunehmen, so sind wir mit anderen Teilnehmern im Glauben verbunden! Nur unser Pfarrer oder, wie an einem Sonntag eine Pfarrerin der Berliner Stadtmission aus Pankow, und unsere Kantorin Eva Schulze am Keyboard sind im Gemeinderaum und übertragen den Gottesdienst per Telefon.

Liedtexte können wir im Gesangbuch mitleesen oder nur still zuhören. Der Glaube trägt uns durch die Krise, gibt Kraft und macht Mut, an jedem neuen Tag dankbar und mit ganz viel Zuversicht nach vorne zu schauen. Sehr vermissen wir auch unsere Kinder, Enkel, Urenkel! Aber es geht vorüber, denn „Alles wird gut“! Unsere beiden Söhne halten die Verbindung zu uns.

Diese Corona-Krise fordert uns alle heraus, mit Geduld abzuwarten. Kirchen sind geschlossen! Dieser wichtige Zufluchtsort! An so etwas hätte man nie gedacht! Wir falten die Hände und beten für die Kranken und Einsamen, dass sie alle durchhalten mögen, bald gesund werden. Die Ärzte und Pflegepersonen mögen nicht an manchen Unzulänglichkeiten verzweifeln! Ihnen allen sei herzlich gedankt für ihren aufopferungsvollen Dienst.

**Trotz allem Ungemach wurde es Ostern:  
Der Herr ist auferstanden—  
er ist wahrhaftig auferstanden!**

Mir geben diese guten Worte aus den Psalmen, Bibelverse oder Liederverse Kraft und ich freue mich daran.

**In einem Mut machenden Refrain aus einem Glaubenslied vom christlichen Sängerbund heißt es**

**„darauf vertraue ich, darauf verlass ich mich. Ich steh mit Gott im Bund! Das ist mein Lebensgrund!“**

Wir alle stehen unter Gottes schützender Hand! Bald wird alles vorüber sein! Dann feiern wir das Leben!

In diesem Sinne: Gott befohlen, und bleiben Sie gesund.

Heilgard Koenig

**Wir sind für Sie da! Täglicher Impuls zum Gebet:** Einen lieben Menschen anrufen und gemeinsam beten.



## Segen

# Segen „To Go“ für Jedermann

In vielen Momenten im Alltag wünschen wir uns manchmal Hilfe und jemanden der an unserer Seite steht und uns Zuspruch mit aufmunternden Worten gibt.

Ein Segen „zum Mitnehmen“ kann berühren und Mut zusprechen. Er kann jemand anderem Freude machen, Hoffnung zusprechen und Gott bitten dieser Person beizustehen.

Gemeinsam können wir andere Menschen segnen.

### Wie kann ich mitmachen?

Schreibe einen Segenswunsch auf einen Zettel und gestalte ihn schön. Wenn möglich, laminiere ihn oder stecke ihn in eine Klarsichtfolie. An der Kirche in Birkenwerder hängt eine Leine, an der der Segenswunsch befestigt werden kann.

Im Austausch darf sich jeder gerne einen anderen Segenswunsch mitnehmen.

An der Aktion darf jeder teilnehmen - ob Jung oder Alt, alle sind herzlich willkommen Segen zu verteilen.



## Zusammen für ein Leben voller Segen!



Sabrina Kulisch

**Wir sind für Sie da! Täglicher Impuls zum Gebet:** 20 Uhr läuten unsere Kirchenglocken. Kerze ins Fenster stellen, gemeinsam beten für....(eine Initiative unserer Nachbargemeinden)



Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder, Hauptstraße 52, 16547 Birkenwerder; [www.kirche-birkenwerder.de](http://www.kirche-birkenwerder.de); Telefon: 03303 501043  
GKR, Nicole Herbert, (v.i.S.d.P.) [gkr@kirche-birkenwerder.de](mailto:gkr@kirche-birkenwerder.de), Telefon: 03303 595880  
Pfarrer Philip Kiril von Preußen; [pfarrer@kirche-birkenwerder.de](mailto:pfarrer@kirche-birkenwerder.de), Telefon: 03303 5960271  
Beatrice Holbach (Redaktion), [holbach@onlinehome.de](mailto:holbach@onlinehome.de); Telefon: 0179 4321965  
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 23.04.2020/ Bilder: Pixabay.com, Ev. Kirche Birkenwerder  
Druck: [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)